

TeleHealth 2010

Firmenvortragsprogramm

4. März 2010

„Businessstag – Prävention“

im Kongressforum Halle 8

All lectures will be in German, only.

15:00 -15:15 Vertriebs- und Managementunterstützung durch mobile Endgeräte in der GKV

Beschreibung: Die Wettbewerbssituation in der GKV erfordert immer schnellere Entscheidungen durch das Management der Krankenkassen. Vertriebliche Aktivitäten gewinnen zunehmend an Bedeutung. Dabei bilden optimierte Arbeitsabläufe die Basis, um Kunden an die einzelne Krankenkasse zu binden. Der Einsatz mobiler Endgeräte wird zukünftig auch in der Gesetzlichen Krankenversicherung an Bedeutung gewinnen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten mobiler Endgeräte in der GKV.

Veranstalter: Bitmarck Holding GmbH

Referent: Holger Witzemann,
Bereichsleiter Produktmanagement Bitmarck

15:15 – 15:30 Telemonitoring auf einem neuen Level

Beschreibung: Mit der hLine Systemlösung von HMM wird Telemonitoring auf ein neues Level gebracht! Das System ermöglicht die Messung und Übertragung medizinischer Daten und Fitnesswerte von smartLAB Endgeräten über ein Intranet-Netzwerk auf mobile oder stationäre Datenspeicher. Dank dieses Systems (hWip) können Messwerte drahtlos über größere Distanzen versendet werden, ohne dass die Anwender sich in der Nähe einer Zentraleinheit aufhalten müssen. Die HMM hLine eignet sich somit bestens zur Integration in Telemedizin- oder Krankenhaussysteme.

Veranstalter: HMM Heidelberger- Medical-Marketing GmbH

Referent: Christian Schmitt



TeleHealth

2.–6. März 2010

www.telehealth.de

15.30 -15:45 Gesundheits- und Präventionstraining mit dem Panasonic Core Trainer Joba

Beschreibung: Der Panasonic Core Trainer Joba ist ein innovatives Therapie- und Trainingsgerät dass sich neben kreislauf- und gelenkschonenden Bewegungsabläufen, durch eine hohe Compliance der Anwender auszeichnet. Der Panasonic Joba Core Trainer simuliert die Bewegungen des therapeutischen Reitens und trainiert Muskelgruppen, die von konventionellen Geräten nicht oder nur unwesentlich angesprochen werden. Der Joba ist ein Trainingsgerät für Rehabilitation, Physiotherapie und sanfte Fitness.

Veranstalter: Panasonic Deutschland

Referent: Stefan Srugies

15.45 -16:00 Patient Empowerment – Grundlagen eines modernen und effizienten Gesundheitswesens

Beschreibung: Der Datenschutz fordert es, das Verfassungsgericht bestimmt es und das SGB V verfügt es. Es ist nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht jedes Patienten/Bürgers: „aktive Mitwirkung an Krankenbehandlung und Rehabilitation“. Daher muss der Patient/Bürger über seine persönlichen medizinischen Daten verfügen können. Die Folgen einer solchen Patienteneinbindung sind enorme Kosteneinsparungen, die Erhöhung der Versorgungsqualität und die Stärkung des Arzt-Patienten-Verhältnisses.

Veranstalter: Med-O-Card AG

Referent: Dr. Gunter Pollanz

16:00 -16:15 Gesundheitsökonomische Aspekte in der Labormedizin

Beschreibung: Gesundheitsökonomische Studien in der Labormedizin – Aktuelle Situation und methodische Ansätze Durch die zunehmende Ressourcenknappheit im Gesundheitswesen erlangen gesundheitsökonomischen Analysen eine wachsende Bedeutung. Diagnostische Verfahren der Labormedizin erscheinen hierbei besonders wichtig, da sie initial die gesamte weitere Versorgung und den Behandlungserfolg der Patienten durch eine gezielte und frühzeitige Erkennung positiv beeinflussen. Dies zieht nicht nur einen medizinischen Mehrnutzen nach sich sondern hat häufig auch deutliche Auswirkungen auf die Kosten der Versorgung. Durch eine sinnvolle Diagnostik werden vielfach die Kosten der labormedizinischen Verfahren durch spätere Einsparungen in anderen Bereichen des Gesundheitssystems weitaus überkompensiert. Anhand

ausgewählter Beispiele sollen die zur Verfügung stehenden methodischen Ansätze der Gesundheitsökonomie zur Evaluation diagnostischer Verfahren aufgezeigt werden, um die Relevanz der Betrachtung gesundheitsökonomischer Aspekte auch in der Labormedizin zu verdeutlichen

Veranstalter: Abbott GmbH

Referent: Dr. Franz Hessel

16:15 – 16:30 „Dell Perots Systems - a leading Healthcare IT service provider Enters the German market“

Veranstalter: Dell Perot Systems

Referent: Dr. Thomas Geisinger

16:30 – 16:45 Telehealth in der Hauptstadtregion

Beschreibung: Telehealth in der Hauptstadtregion- MOBKOM.NET präsentiert eine Übersicht-Partner für EU-Projekte gesucht Unterstützung der Patientenarbeit durch Technologie Unterstützung der sozialen Netzwerke durch Kommunikations-Plattformen Stationäre und mobile Lösungen für Fachpersonal und Patienten IT-Unternehmer arbeiten in der Hauptstadtregion Hand in Hand mit den Fachuniversitäten an praxisgerechten Telehealth-Lösungen für den Alltag der Pflegekräfte, zur Erleichterung der Patienten und Ihrer Angehörigen.

Veranstalter: MOBKOM:NET

Referent: Jörg Lorenz

16:45 – 17:00 eHealth Qualitätsmanagement – SQS Services und Methodik

Beschreibung: Qualitätsmanagement ist eine bekannte Disziplin, aber was bedeutet sie für eHealth? Und was bieten wir als SQS Besonderes für eHealth und QM? Da der Mensch bei der Software im Bereich eHealth im Mittelpunkt steht, muss die Funktionalität höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Weil die Infrastruktur, auf der die Software zur Verfügung gestellt wird, hoch modern, höchst verfügbar, effizient und sicher sein muss, sind die nicht funktionalen Qualitätsmerkmale von größter Bedeutung. Der Erfüllungsgrad dieser Anforderungen kann durch ein optimales Qualitätsmanagement sichergestellt und getestet werden. Durch sein erprobtes und fundiertes methodisches Wissen sowie sein Branchen Know-how kann SQS



2.–6. März 2010

www.telehealth.de

hierbei Unterstützung in allen Teilbereichen des Qualitätsmanagements leisten; Mit unseren Services und unserer Methodik setzen wir uns zur Sicherung von Produkt-, Gebrauchs- und Prozessqualität bei unseren Kunden ein. In Abhängigkeit Ihrer Risikostufe erfordern Produkt- und Gebrauchsqualität unterschiedliche Verfahren zur Qualitätssicherung. Im Vortrag stellen wir den systematischen Ansatz der SQS zur analytischen Qualitätssicherung und den Nutzen mit unseren Verfahren zur systematischen Testfallermittlung vor.

Veranstalter: SQS Software Quality Systems AG

Referent: Ahmet Büyükyilmaz,
SQS Senior Consultant für Qualitätsmanagement

Ruth Geilbel,
SQS Principal Consultant und stellv. Bereichsleiterin Public/eHealth

TeleHealth 2010 Firmenvortragsprogramm 5. März 2010 „Businessstag – Telemonitoring“ im Kongressforum Halle 8

15:00 -15:15 Medizinische Informations-Technologie (MIT) – dritte Säule im Gesundheitswesen neben Arzneimitteln und Medizinprodukten

Beschreibung: Lässt sich die flächendeckende medizinische Versorgung durch niedergelassene Ärzte mit Hilfe von softwaregestützten Entscheidungshilfen, Reminder- und Vernetzungslösungen verbessern? Der Vortrag zeigt Medizinische Informations-Technologie (MIT) als dritte Säule im Gesundheitswesen auf und beleuchtet das deutsche, seit 2007 laufende Projekt „AOK aktiv + vital“ in Hessen, in dem derzeit fast 8.000 Diabetes- und Hochrisiko-Patienten u.a. softwaregestützt erfolgreich behandelt werden.

Veranstalter: vita-x AG

Referent: Prof. Dr. med. Stefan F. Winter,
Staatssekretär a. D.

15:15 – 15:30 „Vitaphone: Vernetzt denken – gemeinsam handeln“

Veranstalter: Vitaphone GmbH

Referent: Paul Celen

15:30 -15:45 Effiziente IT-Unterstützung für modernes Versorgungsmanagement

Beschreibung: Rückblick auf 10 Jahre Erfahrungen in der IT-Unterstützung im Versorgungsmanagement, Beurteilung verschiedener Ansätze, Situationsanalyse und Ausblick.

Veranstalter: InterComponentWare AG

Referent: Dr. Thorsten Körner

15:45 -16:00 Health Information Framework

Beschreibung: Wirtschaftlich verantwortungsvoll handeln und die Freiheit zur Optimierung der Behandlungsprozesse zu behalten, ist eine der zentralen Herausforderungen des Gesundheitswesens. Das gesammelte Wissen und die vorhandenen IT-Lösungen sind in einem solchen Szenario keine Altlasten, sondern Investitionen, die es zu schützen gilt. Ein Health Information Framework erlaubt es, Bewährtes zu bewahren und zugleich offen für Neues zu sein. InterSystems präsentiert den Entwurf für ein solches HIF.

Veranstalter: InterSystems GmbH

Referent: Daniela Hannappel

16:00 – 16:15 Customer self care in eHealth

Beschreibung: Ziele der eHealth telematik – Nutzen, Mehrwertdienste, Transparenz – der Versicherte/Patient im eHealth Netz – Beispiele: - AdV, Anwendungen des Versicherten – online update VSDD – eRezept/eVerordnung – eGK Paymentlösungen für – Leistungsbringer – Kostenträger – Versicherten – Kontenführung

Veranstalter: Atos Worldline GmbH

Referent: Peter Schmeer



**16:15-16:30 Mehrwert durch Vernetzung im Gesundheitswesen -
Netzkonnetektor als sichere Komponente zur effizienten
und flexiblen Vernetzung im Gesundheitswesen**

Beschreibung: Sei es das Online-Update der eGK bei Veränderungen der Versichertendaten, die vertrauliche Übertragung eines Arztbriefes oder die sichere Online-Abrechnung, alle Anwendungen erfordern den effektiven Schutz des eigenen Netzes gegenüber Bedrohungen von Außen sowie den Schutz der Daten bei der Übertragung. Der secunet(konnektor ermöglicht die flexible und parallele Nutzung vorhandener sowie zukünftiger Dienste und Infrastrukturen bei gleichzeitiger Gewährleistung höchster Effizienz und Sicherheit.

Veranstalter: secunet Security Networks AG

Referent: Bernhard Weiss

16:30 -16:45 Zertifizierung von Telemedizinischen Systemen über die gesamte Wertekette

Beschreibung: Telemedizinische Systeme bieten eine effektive Ergänzung zu etablierten Dienstleistern in der Versorgung chronisch Kranker. Sie ermöglichen durch Verringerung von Verweildauer und Wiedereinweishäufigkeit eine substantielle Reduzierung der Behandlungskosten und ermöglichen auch in unterversorgten Gebieten eine qualitativ hochwertige Versorgung. Die Zertifizierung telemedizinischer Systeme stellt einen adäquaten Qualitätsstandard sicher und schafft Vertrauen bei Patienten und Kostenträgern

Veranstalter: VDE Prüf- und Zert. Inst. GmbH

Referent: Dipl.- Ing., MBA Michael Bothe

**16:45 -17:00 Telemonitoring von Vitaldaten –
Über die besonderen Herausforderungen einer mobilen Lösung und deren
Umsetzung am Beispiel des BodyTel Systems**

Beschreibung: BodyTel ist ein deutscher Telemedizinanbieter welcher sich auf die Entwicklung innovativer kabelloser medizinischer Geräte zum Monitoring chronischer Krankheiten spezialisiert hat. BodyTels Produkte erstellen automatisch eine lückenlose Vitaldaten-Dokumentation, da Messwerte sofort und automatisch per Bluetooth vom Messgerät an das Patienten-Handy übertragen werden. Anschließend werden die Daten direkt per mobiler Internetverbindung in die persönliche Online-Patientenakte geschickt.

Veranstalter: BodyTel Europe GmbH

Referent: Stefan Schraps



2.-6. März 2010

www.telehealth.de

17:00 -17:15 Innovative Arzneimittelversorgung mit dem Beratungs- und Abgabeterminial Visavia

Beschreibung: Rowa zeigt mit dem Beratungs- und Abgabeterminial Visavia, wie die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung auch in strukturschwachen Gebieten oder in Randzeiten gewährleistet werden kann. Eine technische Innovation, die die Zukunftssicherheit und den Versorgungsauftrag der niedergelassenen Apotheke auch in Zukunft gewährleisten kann.

Veranstalter: Rowa Automatisierungssysteme GmbH

Referent: Jens Wieglend

Ausführliche Informationen zu den Firmenvortragsprogramm erhalten Sie bei:

Deutsche Messe AG

Kongressmanagement

Messegelände

D-30521 Hannover

Anke Vollmann

Tel.: +49(0)511/89-31257

anke.vollmann@messe.de

Sabine Schrader

Tel.: +49(0)511/89-30993

sabine.schrader@messe.de

Fax.: +49(0)511/89-31658

Stand 20.02.2010